

## Die neue D7500 von Nikon

# Kompakte DSLR

Mit der D7500 stellt Nikon eine neue Spiegelreflexkamera im DX-Format vor, die laut Hersteller in einem kompakten Gehäuse die gleiche Bildqualität wie die D500 bietet. Mit diesem Modell hat sie nicht nur den 20,9 MP CMOS Sensor ohne Tiefpassfilter mit einer Lichtempfindlichkeit von bis zu 51.200 ISO (erweiterbar auf bis zu 1.640.000 ISO) gemeinsam, sondern auch den schnellen Expeed 5 Prozessor. So kann die Neue auch 4K Videos (30/25p) aufnehmen und kommt auf eine Geschwindigkeit von bis zu 8 Bildern/s bei voller Schärfenachführung und Belichtungsanpassung.

Im Nikon Sortiment ist die D7500 zwischen der D7200 und der D500 positioniert. Im Vergleich zur D7200 wurde die Auflösung des RGB-Sensors fast verdoppelt: 180.000 Pixel ermöglichen eine sehr präzise Belichtungsmessung und Motiverkennung. Das zahlt sich besonders beim Einsatz unter schwierigen Lichtbedingungen aus. Dabei priorisiert die Belichtungsmessung die hellsten Elemente im Bildausschnitt, um Fotos mit ausgefressenen Lichtern zu vermeiden.

Das AF-System arbeitet wie bei der D7200 mit 51 Messfeldern, darunter 15 Kreuzsensoren. Die Scharfeinstellung ist aber durch den Expeed 5 Prozessor schneller und durch den RGB-Sensor auch präziser als beim Schwestermodell. Das integrierte Picture-Control-System umfasst acht Konfigurationen, darunter die neue Funktion „Automatisch“ für bestmögliche Wiedergabe von Farbe, Kontrast und Helligkeit unter Berücksichtigung des Motivs. Werden mehrere Bilder in



*Die neue Nikon D7500 bietet viele Leistungsmerkmale der D500 in einem deutlich leichteren und kompakteren Gehäuse.*

Serie aufgenommen, erfolgt automatisch eine Anpassung der Parameter.

### Verbesserte Bedienung

Die Nikon D7500 kann komplett über das berührungsempfindliche, neigbare, 3,2 Zoll (8cm) große Display mit einer Auflösung von 0,922 Mio. Pixel (RGB) bedient werden. Mit einem Gewicht von 765g (inkl. Akku und SD-Karte) ist sie etwas leichter als die D7200 (765g) und deutlich schlanker als die D500 (860g). Trotzdem liegt sie mit einer besonders tiefen Griffmulde gut in der Hand und nimmt auch den Einsatz bei Regenwetter nicht übel. Für das schnelle Teilen der Aufnahmen unterstützt die D7500 die Snapbridge-Funktion mit WiFi und Bluetooth.

Die Kamera ist ab Ende Juni zum Preis von 1.499 Euro (UVP Gehäuse), 1.799 Euro (UVP Kit mit AF-S DX Nikkor 18-105 mm 1:3,5-5,6G ED VRI) bzw. 1.849 Euro (UVP Kit mit AF-S DX Nikkor 18-140 mm 1:3,5-5,6G ED VRI) erhältlich.



*Die D7500 ist zwar nicht ausdrücklich wasserfest, aber gut gegen Witterungseinflüsse geschützt.*